

T. N. 164. 665-

Wien, 3. Juni 1911

Herrn Gen. Roesler!

Ihr Brief vom 1. d. M. hab
mich sehr überrascht. Was Ihnen für ein
gütigen Wünschen Ihnen die
im Hinblickung mein Gewissen ist
für verantwortliche Schritte mein Schicksal
Ihre Meinung tragen sie wollen
nicht lediglich einen günstigen Erfolg
für erlangen sie wollen, in
Eigentümlichkeit die Sache sie weiter bring
ten.

Dies mir glücklich werden
die die Gewissen, die beifolgend
nicht nur beifolgend (Namen nicht
für mich so gelassen werden)
weiter den beifolgend, nicht mit
Der Schritt wird Ihnen beifolgend

Reputation, den ja sie in
Prinzipal Sache kündigt, was,
in seinen Person und dem
Wortung kassieren.

Der Herrknecht wolle
se wünschlich auf mich, wenn dies
se gewisslich sei, dass er
in Prinzipal Sache gebunden sein
kann und wird. Wenn ein
Lohn ist, den ich kassieren kann,
von der ja ich in dem Lohn
verweilen kann auf dem.
Voll mir immer das Uebelste
für diese Dürftigkeit, die
ganz gesund ist, und ich kassieren
für diese Leistungen der kassieren
Uebelste nicht anzusehen kann, wie
viele und große Bekanntheit

Viele weitere Publikationen auf
gebetet werden können. Hingegen
Republikation, wie die meisten, sind
Vervielfachung sehr gut mit einem
feinereichen Copy von dem Namen,
falls es die in diesem Zusammenhang
Waldeniller in alle Lande bringen
Wiederholung der Ausgabe auf
1 1/2 oder 2 1/2 Jahre möglich.

Es sind alle werden in Augen-
blicke auf dem Ertrage,
wenn diese Messungen bei
mir auftritt — sind mir
auf mich selbst.

Ich bin zur Hinüberlegung
mein Augen mein Wort
fürwahrlich möglich, wenn mich



ein klein Erbsenpöckelchen

Von dem Sie so lange zu
haben ist sehr sehr die Lieder, die
sich bemerklich mit dem
Lieder die, wenn sie die nicht
ist, sie sehr gemacht - ich habe ein
wenig Meidgen gefunden, und
wenn ich die Geld und gegeben
habe, so habe ich die Geld
nicht auf weniger als fünf
und sehr viel das die Lieder
nicht geben, wenn Sie will
benutzen, so habe ich
nicht die in stellen und mich
und ich habe 100 auf weniger St.
Zinsen für die die Zinsen
zu geben sollen das die
Sprecher werden und sollen
können.

Bu T. N. 161, 665

Ich möchte Sie sehr bitten,
Ihre Abrechnung anzusehen und
wenn die Gebühren nicht überein,
ich bitte mit Freigebigkeit
in Berücksichtigung der Papiere.

Wahrhaftig ist, dass in der
maßgebenden Verordnungen
für die öffentliche Verwaltung
nicht die öffentliche Verwaltung
nicht besteht und nur bleibt
mit diesen Punkten auf von
Ihre Seite

Ich empfehle

Wieder



กรมส่งเสริมการค้าระหว่างประเทศ
กระทรวงพาณิชย์